

Positionspapier: Metadaten für Open-Access-Monografien in Deutschland

1. Einführung

Wissenschaftliche Bücher sind ein zentrales Medium der Wissensproduktion und -kommunikation. Sie erscheinen zunehmend auch im Open Access. Dennoch existiert in Deutschland bislang keine verlässliche Übersicht darüber, wie viele wissenschaftliche Bücher jährlich erscheinen und welcher Anteil davon im Open Access verfügbar ist.

Bücher erscheinen meist hybrid – als E-Book und als Druckausgabe. Damit unterscheiden sie sich von vielen wissenschaftlichen Zeitschriften, die inzwischen rein digital erscheinen. Für diese haben sich bereits differenzierte Monitoring-Instrumente etabliert, die für OA-Monografien bislang fehlen. Dies erschwert sowohl wissenschaftspolitische Steuerung als auch die Sichtbarkeit von OA-Büchern.

Die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) hat den gesetzlichen Auftrag, alle Publikationen aus Deutschland zu sammeln und über Metadaten nachzuweisen. Verlage sind verpflichtet, von jeder Publikation, die in ihrem Haus erscheint, ein Exemplar an die DNB zu liefern. Grundlage des Nachweises sind Metadaten, die in der Regel von den Verlagen bereitgestellt werden. Dies wirft die Frage auf, ob sich aus der Nachweispflicht nicht eine Leitlinienkompetenz für die Standardisierung von Metadaten ableiten lässt.

Ein zentrales Problem ist das Fehlen eines eindeutigen OA-Kennzeichens im Katalog der DNB. Der Hinweis „freie Zugänglichkeit“ ist unscharf und nicht mehr ausreichend. Eine weitere zentrale Komponente von Open Access ist die umfassende Nachnutzungsmöglichkeit wissenschaftlicher Ergebnisse, indem eine allgemein gültige Open-Access-Lizenz, oft eine Creative-Commons-Lizenz vergeben wird. Für eine wissenschaftlich belastbare Erfassung und für ein Monitoring sind präzise und standardisierte Metadaten, die diese Aspekte abbilden, erforderlich.

2. Produktion: Welche Metadaten braucht ein Open-Access-Buch?

In der Zusammenarbeit von verlegerischer Produktion, bibliothekarischer Erschließung und wissenschaftlicher Indexierung und Zitierung bilden Metadaten die Grundlage für Sichtbarkeit, Auffindbarkeit und Nachnutzbarkeit wissenschaftlicher Publikationen – das betrifft sowohl digitale als auch physische Werke.

Ein einheitliches Set verbindlicher Metadaten für Open-Access-Bücher sollte mindestens enthalten:

- eindeutige OA-Flag,
- Lizenzinformationen (z. B. Creative-Commons-Lizenzen),
- DOI,
- Persistenzkennungen/Identifizier (ORCID, ISNI, ROR),
- Förderinformationen (Fördergeber, Projektnummern),
- Publikationstyp,

- Umfang.

Diese Angaben liefern die Grundlage für ein systematisches Monitoring von Forschungsleistungen, Analysen von Publikationskosten, Preisvergleichen, Publikationsstandards oder Förderstrukturen.

Für die Umsetzung sollte an bestehende Standards angeknüpft werden (ONIX/MARC 21), die im privatwirtschaftlichen und im institutionellen Publikationswesen genutzt werden.

3. Rezeption: Nutzbarkeit der Metadaten in der DNB

Der DNB-Katalog muss Metadaten so darstellen, dass die wissenschaftliche Community und die Fachöffentlichkeit diese auch nutzen können. In einem Workshop der Landesinitiative *openaccess.nrw* (Mai 2025) wurden konkrete Anforderungen formuliert:

- **Eindeutige OA-Kennzeichnung:** Im Sinne der o.g. Definition bedeutet Open Access freie Zugänglichkeit und umfassende Nachnutzungsmöglichkeit wissenschaftlicher Ergebnisse, indem eine entsprechende Open-Access-Lizenz vergeben wird.
- **Differenzierte Publikationstypen:** Orientierung am DINI-Vokabular für Publikations- und Dokumenttypen; Einbindung auch ins Verzeichnis lieferbarer Bücher (VLB).
- **Präzise Umfangangaben:** über „Online-Ressource“ hinaus (z.B. Seitenzahl, Abbildungen, Tabellen).
- **Lizenzangaben:** granular, standardisiert und maschinenlesbar; Verantwortung liegt bei Verlagen, Aggregation bei der DNB.
- **Erfassung und Verknüpfung:** Zusammenführung verschiedener Ausgaben eines Werkes (Druck, digital, Übersetzung, etc)
- **DOI:** Erfassung in ONIX-Feldern
- **Projektinformationen:** Sichtbarkeit von Drittmitteln mit verlinkten Identifiern. Förderkennzeichen und Förderorganisation (ROR)
- **ORCID:** Integration in Normdatensätze.
- **Kategorie „wissenschaftliche Publikation“:** mittelfristig wünschenswerte Kennzeichnung.
- **Such- und Sortierbarkeit:** nach Verlagen, Lizenztypen, Fördergebern, Publikationstypen, etc.

Diese Anforderungen sind zentral, um den Katalog der DNB auch als fach- und bibliothekswissenschaftliches Werkzeug, z.B. für Monitoring-Fragen, nutzbar zu machen.

4. Stakeholder einbinden und Potenziale heben

Im Workshop der Landesinitiative *openaccess.nrw* (Mai 2025) wurde deutlich, dass Austausch und Abstimmung zwischen Verlagen, Handel und Bibliotheken notwendig und auch fruchtbar ist. Wichtig und wünschenswert ist eine enge Abstimmung darüber:

- welche Daten zwingend gesammelt,
- wie der Datenaustausch organisiert,
- in welcher Form die Daten standardisiert
- und im DNB-Katalog sichtbar gemacht werden.

Zentral bleibt die Frage, ob ein bestehendes Metadatenschema wie beispielsweise ONIX als Referenz genutzt werden kann, um Konsistenz und Interoperabilität sicherzustellen.

5. Weiterführende Literatur

- Bülte, Tobias (2020): Welche (Um-)Wege nehmen Metadaten für Open-Access-Bücher vom Verlag zum Discovery System der Bibliothek? In: *Dorothee Graf, Yuliya Fadeeva, Katrin Falkenstein-Feldhoff (Hrsg.): Bücher im Open Access*. Barbara Budrich, Opladen, S. 43-75. [DOI 10.17185/dupublico/72237](https://doi.org/10.17185/dupublico/72237)
- Jisc & OAPEN (2016): Metadata for open access monographs. https://hcommons.org/?get_group_doc=1003561/1596031813-metadata.pdf
- Molls, Emma and McCready, Kate (2024). The Open Monograph Distribution and Acquisitions Gap: A Look at TOME (Toward an Open Monograph Ecosystem) Titles. In: *Journal of Librarianship and Scholarly Communication* 12(1). doi.org/10.31274/jlsc.15492
- OAPEN: OAPEN Library metadata. <https://www.oapen.org/librarians/15635975-metadata>
- Steiner, Tobias (2025): Open Access, Open Metadata, Open Archiving: How to Liberate Metadata Flows across the OA Books Landscape (unveröffentlichtes Poster BiblioCon 2025, Bremen)
- Steiner, Tobias (2023): [THOTH](https://thoth.org/). Poster OAT 2023. [10.5281/zenodo.8273948](https://doi.org/10.5281/zenodo.8273948)